

Chemnitz, 22.8.2014

Grabungsfortschritt am Fenster in die Erdgeschichte

Verstärkung aus ganz Deutschland – Praktikanten graben nach Versteinertem Wald

Die genaue Untersuchung und Dokumentation der anstehenden Gesteinsoberfläche am Fenster in die Erdgeschichte wurde von Praktikanten im letzten Jahr begonnen und konnte in dieser Woche abgeschlossen werden. Das war die Voraussetzung für den Beginn der Grabungstätigkeiten im Vulkangestein. Dieser Aufgabe widmen sich jetzt vier Studenten aus den Bereichen Geologie, Mineralogie und Geowissenschaften.

Florian Stelzner (Universität Jena), Marieke Kadelke (Universität zu Köln), Manfred Heynck (TU München) und Lisa Meyer (TUBA Freiberg) sammeln in den nächsten 6 Wochen Grabungserfahrungen und bearbeiten den Chemnitzer Untergrund auf der Suche nach 291 Millionen Jahre alten Tier- und Pflanzenfossilien.

Bis zum Paläoboden, dem permischen Waldboden, müssen sich die jungen Wissenschaftler nun durch eine 2,50 m starke Gesteinsschicht graben und das wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Ab sofort sind jedoch Funde zu erwarten. Das können verkieselte Stämme, aber auch kleinere Äste, Blattabdrücke und Tierfossilien sein.

Die Arbeiten können über eine Webcam auf der Grabungshomepage www.grabungsteam-chemnitz.de live verfolgt werden.

Über aktuelle Funde berichtet das Grabungsteam auf seiner Webseite und auf www.facebook.com/GrabungsteamChemnitz.

Das Grabungsteam verlost auf seiner Facebook-Seite eine exklusive Führung durch die Ausgrabung. Angemeldete Kindergruppen können den Wissenschaftlern bei einer Führung vor Ort über die Schulter schauen. Alle Informationen dazu auf der Webseite.

Ihre Fragen beantwortet:

Ralph Kretschmar
Tel.: 0371-27369367
E-Mail: fenster@naturkunde-chemnitz.de